

Niederschrift

über die 13. Tagung des Hauptausschusses der Stadt Haldensleben am 25.02.2021, von 18:00 Uhr bis 21:35 Uhr

Ort: in der KulturFabrik Haldensleben, Gerikestraße 3 a, Dachgeschoss

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Sabine Wendler

Mitglieder

Herr Bernhard Hieber

Frau Birgit Kolbe

Herr Boris Kondratjuk

Frau Roswitha Schulz

Herr Mario Schumacher

Frau Marlis Schünemann

Herr Bodo Zeymer

Frau Sabrina Püschel i.V. für Herrn Wiese

Abwesend:

Herr Maik-Walter Wiese – entschuldigt

Gäste:

Herr Tim Teßmann

Herr Dirk Hebecker

Frau Nadine Brennecke

Herr Wolfgang Rehfeld

Frau Anja Reinke

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 19.11.2020
4. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil:

5. Personalangelegenheit
Vorlage: 061-H(VII.)/2021
6. Personalangelegenheit
Vorlage: 062-H(VII.)/2021

III. Öffentlicher Teil

7. Antrag des Stadtrates Tim Teßmann - Mitglied der CDU/FDP Fraktion - Anschaffung eines "Ausweis-Automaten" - Vorlage: A-041(VII.)/2021
8. Antrag Stadtrat Dirk Hebecker - Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung ... der kommunalen Sportstätten und Schulen
Vorlage: A-043(VII.)/2021
9. Antrag der CDU/FDP Fraktion - Resolution
Vorlage: A-044(VII.)/2021
10. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Haldensleben-3. Fortschreibung
Vorlage: 135-(VII.)/2021
11. Beschluss zur Anerkennung der Planungsrechtlichen Stellungnahme als Ergänzung zur 1. Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes 2019
Vorlage: 139-(VII.)/2021
12. Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 65 „Einzelhandelssteuerung im unbeplanten Innenbereich (innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 Abs. 1 BauGB) sowie Änderung der Bebauungspläne 1, 2, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12, 13-1, 13-2, 14, 16, 17, 20, 30, 32, 34, 36, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 52, 54, 62, VEP 25, 27 (teilw.) und VEP 41“ sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden
Vorlage: 144-(VII.)/2021
13. Einleitung einer 9. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben (im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnbebauung Bülstringer Straße", Haldensleben) mit Städtebaulichem Vertrag
Vorlage: 137-(VII.)/2021
14. Beschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnbebauung Bülstringer Straße", Haldensleben
Vorlage: 138-(VII.)/2021
15. Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Straße "Am Ostergraben" in Haldensleben
Vorlage: 149-(VII.)/2021
16. Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Straße "Rottmeisterstraße 37-41" in Haldensleben
Vorlage: 150-(VII.)/2021
17. Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der "Süplinger Straße / Kiefholzstraße" in Haldensleben
Vorlage: 151-(VII.)/2021
18. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadt- und Kreisbibliothek
Vorlage: 142-(VII.)/2021
19. 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben
Vorlage: 143-(VII.)/2021
20. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen.
Vorlage: 148-(VII.)/2021

21. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 152-(VII.)/2021
22. Straßenbenennung
Vorlage: 136-(VII.)/2021
- 22.1. Straßenbenennung
Vorlage: 136-(VII.)/2021/1
23. Mitteilungen
24. Anfragen und Anregungen

IV. Nichtöffentlicher Teil

25. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 19.11.2020
26. Steuerangelegenheit
Vorlage: IV-007(VII.)/2021
27. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 060-H(VII.)/2021
28. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 145-(VII.)/2021
29. Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 064-H(VII.)/2021
30. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 065-H(VII.)/2021
31. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 066-H(VII.)/2021
32. FTTH-Ausbau im Stadtgebiet und OT Hundisburg
Vorlage: 067-H(VII.)/2021
33. Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 068-H(VII.)/2021
34. Erteilung des Einvernehmens zur 6. Änderung der Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarung
Vorlage: 147-(VII.)/2021
35. Personalangelegenheit
Vorlage: 069-H(VII.)/2021
36. Vertrauliche Personalangelegenheit
37. Vertrauliche Personalangelegenheit
38. Mitteilungen
39. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 8 Ausschussmitglieder anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Stadträtin Sabrina Püschel nimmt in Vertretung für Stadtrat Maik-Walter Wiese teil. Die Stadträte Tim Teßmann, Wolfgang Rehfeld, Dirk Hebecker und die Stadträtinnen Nadine Brennecke und Anja Reinke nehmen als Gäste an der Sitzung teil.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen und gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 19.11.2020

Schriftlich liegen der stellv. Bürgermeisterin keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.11.2021 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ausschussmitgliedern ein-stimmig bestätigt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Zum Procedere:

Jeder Einwohner ist berechtigt, grundsätzlich eine Frage und zwei Zusatzfragen, die sich auf den Gegenstand der ersten Frage beziehen, zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Die Redezeit je Fragendem zur Stellung der Frage darf 3 Minuten nicht überschreiten

Einwohner HA-1/25022021

Er möchte wissen, warum bei der Bauabnahme der Straßenausbaumaßnahme „Am Ostergraben“ kein Anwohner anwesend war.

Der Bauamtsleiter Holger Waldmann erklärt, dass es nicht üblich ist, dass Anwohner bei einer derartigen Bauabnahme anwesend sind. Es handelt sich um ein Rechtsgeschäft zwischen dem Auftraggeber und dem Bauunternehmen.

Einwohner HA-2/25022021

Einwohner 2 spricht die Satzung zur Umlage der Verbandsbeiträge für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern II. Ordnung der Stadt Haldensleben an.

Für die Bemessung gibt es 3 Grundsätze

1. Maß des Verwaltungsaufwandes
2. Der Nutzen der Wert des Gegenstandes, der zur Debatte steht
3. Nutzen oder Bedeutung der Amtshandlung für den Schuldner

Wie kommen Sie, wenn Sie diese 3 Bemessungsgrundlagen sehen dazu, ein Drei- oder Vierfaches der Summe als Verwaltungskostenaufwand in Rechnung zu stellen.

Wie kommt es, dass der Abwasserverband eigenständig im Katasteramt die Grundsteuern feststellen musste?

Die stellv. Bürgermeisterin antwortet, dass diesem Vorgang eine Kalkulation zugrunde lag. Alle Stadträte haben diese Kalkulation bekommen und darüber ist befunden worden. Die Kalkulation hat der Abwasserverband erarbeitet. Eine Kalkulation ist immer eine Verknüpfung von Ist-Zahlen und Daten in der Zukunft und so sind diese Sätze auch ermittelt worden.

Abschließend kann sie nur darauf verweisen, dass die Erhebungsgrundlagen in der Steuerabteilung der Stadt Haldensleben andere sind, als im Unterhaltungsverband für die Umlage dieser Beiträge. Die Stadt erhält vom Finanzamt die Messbescheide und erhebt auf dieser Grundlage die Grund- und Gewerbesteuer.

III. Öffentlicher Teil

zu TOP 7 Antrag des Stadtrates Tim Teßmann - Mitglied der CDU/FDP Fraktion - Anschaffung eines "Ausweis-Automaten"- Vorlage: A-041(VII.)/2021

Die Verwaltung sei derzeit in der Prüfung. Die stellv. Bürgermeisterin verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Als Einbringer des Antrages trägt Stadtrat Tim Teßmann seine Argumente zur Anschaffung des Automaten vor.

Stadtrat Bernhard Hieber beantragt, die Entscheidung bis in das III. Quartal 2021 zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

Der Antrag ist angenommen.

Mit diesem Ergebnis erübrigt sich die Schlussabstimmung.

zu TOP 8 Antrag Stadtrat Dirk Hebecker - Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung der kommunalen Sportstätten und Schulen - Vorlage: A-043(VII.)/2021

Im Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss gab es den Antrag, mit einer Rückverweisung in die Fraktionen.

Aus der Bevölkerung sind Sportfreunde an Stadtrat Dirk Hebecker herangetreten, mit der Bitte, die Sporthallen auch in den Ferien nutzen zu können, um gemeinsam mit ihren Kindern Sport zu treiben. Die Nutzung der Hallen ist mit Kosten verbunden, wobei allein die Reinigungskosten erheblich sind. Deshalb sollte in den Fraktionen überlegt werden, ob einzelne Hallen oder alle Sporthallen genutzt werden können bzw. ob in allen Ferien die Hallen zur Verfügung gestellt werden oder nur in den Sommer- bzw. Winterferien.

Er als Antragsteller stimmt zu, die Vor- und Nachteile im Vorfeld in den Fraktionen zu diskutieren.

Gegen eine Nutzung der Sporthallen in den Ferien spreche nach Meinung von Stadtrat Mario Schumacher nichts, aber die rechtlichen und organisatorischen Fragen müssen geklärt werden.

Er stellt den Antrag, die Entscheidung zurückzustellen, um die Diskussion in den Fraktionen fortzusetzen.

Wenn alle Fraktionen damit einverstanden sind, sollten sich die Fraktionen kurzfristig, d.h. bis zum Stadtrat damit beschäftigen, so Stadtrat Mario Schumacher.

Die stellv. Bürgermeisterin ruft den Antrag von Stadtrat Mario Schumacher auf,

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

zu TOP 9 Antrag der CDU/FDP Fraktion – Resolution - Vorlage: A-044(VII.)/2021

Stadtrat Tim Teßmann hat die Resolution vorsorglich eingebracht, falls es tatsächlich zum Verkauf des AMEOS-Klinikums kommen sollte, ganz nach dem Motto Agieren statt Reagieren.

Zu der Resolution merkt Stadtrat Bodo Zeymer an, dass gemäß § 3, Abs. 2 GO der Stadtrat der Stadt Haldensleben nicht zuständig ist. Wenn der Stadtratsvorsitzende diesen Antrag zulässt, dann ist auch der Änderungsantrag der Fraktion B 90/Die Grünen, den Stadträtin Anja Reinke anschließend vorträgt, zulässig.

Stadträtin Anja Reinke bringt nunmehr den Änderungsantrag ihrer Fraktion ein.

Der Antragstext der CDU-Fraktion wird gestrichen. Er wird durch folgenden Antrag ersetzt. Der Stadtrat beschließt die Resolution, die von Stadträtin Anja Reinke vorgetragen wird (siehe Anlage).

Die stellv. Bürgermeisterin ruft zunächst den Antrag von Stadträtin Anja Reinke zur Abstimmung auf:
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Im Anschluss ruft die stellv. Bürgermeisterin den Ursprungsantrag von Stadtrat Tim Teßmann auf.
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt.

zu TOP 10 **Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Haldensleben-3. Fortschreibung - Vorlage: 135-(VII.)/2021**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben einstimmig , der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung- 3. Fortschreibung, zuzustimmen.

zu TOP 11 **Beschluss zur Anerkennung der Planungsrechtlichen Stellungnahme als Ergänzung zur 1. Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes 2019
Vorlage: 139-(VII.)/2021**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig , der Planungsrechtlichen Stellungnahme als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB zur Ergänzung der 1. Fortschreibung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes 2019 und bestimmt es als künftige Grundlage für die Steuerung des Einzelhandels in der Stadt Haldensleben durch die verbindliche Bauleitplanung.

Das für die verbindliche Bauleitplanung erforderliche städtebauliche Entwicklungskonzept zur gesamtstädtischen Steuerung des Einzelhandels in der Stadt Haldensleben gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB setzt sich künftig zusammen aus dem Verbund von

- 1. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes (Juni 2019) und
- Planungsrechtliche Stellungnahme (November 2020).

zuzustimmen.

zu TOP 12 **Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 65 „Einzelhandelssteuerung im unbeplanten Innenbereich (innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 Abs. 1 BauGB) sowie Änderung der Bebauungspläne 1, 2, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12, 13-1, 13-2, 14, 16, 17, 20, 30, 32, 34, 36, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 52, 54, 62, VEP 25, 27 (teilw.) und VEP 41“ sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden
Vorlage: 144-(VII.)/2021**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Stadt Haldensleben den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 65 „Einzelhandelssteuerung im unbeplanten Innenbereich (innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 Abs. 1 BauGB) sowie Änderung der Bebauungspläne 1, 2, 3, 4, 7, 8, 10, 11, 12, 13-1, 13-2, 14, 16, 17, 20, 30, 32, 34, 36, 42, 43, 45, 46, 47, 48, 52, 54, 62, VEP 25, VEP 27 (teilw.) und VEP 41“ zu billigen und beschließt diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange im Sinne des § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

zu TOP 13 **Einleitung einer 9. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Haldensleben (im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnbebauung Bülstringer Straße", Haldensleben) mit Städtebaulichem Vertrag**
Vorlage: 137-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss empfiehlt *einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben in seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2021 eine 9. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes für den Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Bülstringer Straße“, Haldensleben, einzuleiten.

zu TOP 14 **Beschluss zur Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnbebauung Bülstringer Straße", Haldensleben - Vorlage: 138-(VII.)/2021**

Der Hauptausschuss empfiehlt *einstimmig* dem Stadtrat, der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohnbebauung Bülstringer Straße“ zuzustimmen.

zu TOP 15 **Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Straße "Am Ostergraben" in Haldensleben - Vorlage: 149-(VII.)/2021**

Nach einer ausführlichen Debatte über das Für und Wider stimmen die Stadträte wie folgt ab:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Straßenausbaubeiträge für die Tiefbaumaßnahmen in der Straße "Am Ostergraben" in Haldensleben in Höhe von 255.011,56 € **zu erheben.**
Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen
2. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Straßenausbaubeiträge für die Tiefbaumaßnahmen in der Straße "Am Ostergraben" in Haldensleben in Höhe von 255.011,56 € **nicht zu erheben.**
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

zu TOP 16 **Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Straße "Rottmeisterstraße 37-41" in Haldensleben - Vorlage: 150-(VII.)/2021**

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Straßenausbaubeiträge für die Tiefbaumaßnahmen in der Straße "Rottmeisterstraße 37-41" in Haldensleben in Höhe von 102.324,15 € **zu erheben.**
Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen
2. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Straßenausbaubeiträge für die Tiefbaumaßnahmen in der Straße "Rottmeisterstraße 37-41" in Haldensleben in Höhe von 102.324,15 € **nicht zu erheben.**
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

zu TOP 17 **Entscheidung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der "Süplinger Straße / Kiefholzstraße" in Haldensleben**
Vorlage: 151-(VII.)/2021

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Straßenausbaubeiträge für die „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Süplinger Straße / Kiefholzstraße Straße" in Haldensleben in Höhe von 14.548,81 € **zu erheben**.
Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen
2. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die Straßenausbaubeiträge für die „Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Süplinger Straße / Kiefholzstraße Straße" in Haldensleben in Höhe von 14.548,81 € **nicht zu erheben**.
Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen

zu TOP 18 **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadt- und Kreisbibliothek - Vorlage: 142-(VII.)/2021**

Der Hauptausschuss empfiehlt *einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben zuzustimmen.

zu TOP 19 **1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben - Vorlage: 143-(VII.)/2021**

Der Hauptausschuss empfiehlt *einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt- und Kreisbibliothek Haldensleben zuzustimmen.

zu TOP 20 **2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen.**
Vorlage: 148-(VII.)/2021

Der Hauptausschuss empfiehlt *einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der 2. Änderung der Satzung der Stadt Haldensleben über die Benutzung sowie die Erhebung von Entgelten für die Benutzung des Alsteinklubs in der KulturFabrik, der Jugendherberge sowie der kommunalen Sportstätten und Schulen zuzustimmen.

zu TOP 21 **Neufassung der Friedhofsgebührensatzung - Vorlage: 152-(VII.)/2021**

Der Hauptausschuss empfiehlt *einstimmig* dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, der Neufassung der Friedhofsgebührensatzung zuzustimmen.

zu TOP 22 Straßenbenennung - Vorlage: 136-(VII.)/2021
zu TOP 22.1 Straßenbenennung - Vorlage: 136-(VII.)/2021/1

Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Haldensleben beschließt, die in der Anlage im Baugebiet „Gänsebreite – Neuenhofer Straße“ gelb unterlegte Straße „Am vergüldeten Acker“ zu benennen.

In der Sitzung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses gab es von Stadträtin Birgit Kolbe namens der Fraktion Bürgerbewegung HDL den Änderungsantrag, die Straße „Ruth-Appel-Straße“ zu benennen, teilt die stellv. Bürgermeisterin Sabine eingangs mit.

Von Stadtrat Bernhard Hieber wird ebenfalls ein Änderungsantrag gestellt. Sein Vorschlag lautet, die Straße, die durch das neue Wohngebiet führt, „Ohrewiese“ zu nennen.

Stadtrat Boris Kondratjuk ist der Meinung, dass es sich um keine Straße, sondern eher um einen Weg handelt. Von daher wäre sein Vorschlag, das Wohngebiet „Ruth-Appel-Weg“ zu nennen.

Stadtrat Mario Schumacher kann sich mit all den vorgeschlagenen Namen einverstanden erklären. Er hätte nur eine rechtliche Frage an die Verwaltung. Gibt es bei der Vergabe von Straßennamen Vorschriften, wenn eine Straße den Namen einer Bürgerin oder eines Bürgers erhalten soll?

Stadträtin Birgit Kolbe zieht ihren Änderungsantrag zurück und erklärt sich mit dem Kompromiss „Ruth-Appel-Weg“ einverstanden.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Haldensleben, die in der Anlage im Baugebiet Gänsebreite – Neuenhofer Straße“ gelb unterlegte Straße „Ruth-Appel-Weg“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Die stellv. Bürgermeisterin ruft des Weiteren den Änderungsantrag von Stadtrat Bernhard Hieber zur Abstimmung auf.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat Haldensleben, die in der Anlage im Baugebiet „Gänsebreite – Neuenhofer Straße“ gelb unterlegte Straße „Ohrewiese“ zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

zu TOP 23 Mitteilungen

23.1. Stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler teilt mit, dass die Dezernentin, Frau Schulz, ihre Tätigkeit bei der Stadt Haldensleben aufgibt. Die Stelle wurde ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 19.03.2021.

23.2 Abt.-Ltr. Lutz Zimmermann berichtet über die beabsichtigte Teilnahme der Stadt Haldensleben am Wettbewerb „Smart Cities“. 30 Projekte im Spannungsfeld Digitalisierung und Stadtentwicklung werden gefördert. Im Jahr 2019 hatte die Verwaltung schon einmal versucht, am Wettbewerb teilzunehmen. In diesem Jahr stehen die Chancen jedoch besser, denn Kommunen, denen ein Digitalisierungszentrum gefördert wurde, werden vorrangig behandelt. Daher musste die Beschlussvorlage so kurzfristig erarbeitet werden und liegt nur dem Stadtrat zur Beschlussfassung vor. Der Antrag ist in Bearbeitung und wird zur Stadtratssitzung am 11.03.2021 digital vorliegen. Im Übrigen müssen keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden.

23.3 Die Verwaltung ruft einen Arbeitskreis im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes „INSEK“ ins Leben. Daher bittet die stellv. Bürgermeisterin die Fraktionen, je einen Vertreter aus ihren Fraktionen in den Arbeitskreis zu entsenden.

zu TOP 24 Anfragen und Anregungen

24.1. Stadträtin Birgit Kolbe bedankt sich beim Stadthof für den Einsatz beim Winterdienst.
Des Weiteren bedankt sich die Bürgerbewegung bei Dezernentin Andrea Schulz für die geleistete, souveräne Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

24.2 Stadtrat Mario Schumacher fragt nach dem Konzept „Praxisintegrierte Vollzeitausbildung der Fachschule Sozialpädagogik“

Stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler schildert, dass dieses Programm in der Verwaltung bekannt ist und bereits thematisiert wird. Problematisch sehe sie, dass es keine weiteren Stellen im Stellenplan in diesem Haushaltsjahr gibt.

Stadtrat Tim Teßmann verweist auf eine Förderung für dieses Projekt.

Die Verwaltung wird diesbezüglich eine Prüfung vornehmen.

24.3 Stadträtin Sabrina Püschel hat noch eine Nachfrage zum angesprochenen „INSEK“ – Projekt. Was beinhaltet das Projekt?

Es handelt sich um ein Städtebauförderungsprogramm, so die stellv. Bürgermeisterin.

i.V.

gez. Wendler
stellv.Bürgermeisterin

Protokollantin: gez. Felske